

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST****II-4669** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10.000/44-Parl/82

Wien, am 29. November 1982

2139 IAB

1982 -12- 10

zu 2168 J

An die
ParlamentsdirektionParlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2168/J-NR/82, betreffend bessere Bewertung einiger Unterrichtsgegenstände in den Höheren Bundeslehranstalten für landwirtschaftliche Frauenberufe, die die Abgeordneten Ottilie ROCHUS und Genossen am 22. Oktober 1982 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Den zuständigen Abteilungen meines Ressorts habe ich den Auftrag erteilt, bis Ende des Schuljahres 1982/83 die für alle Fachrichtungen der land- und forstwirtschaftlichen höheren Bundeslehranstalten eingeleitete, ca. 90 Unterrichtsgegenstände umfassende Lehrplanreform zu Ende zu führen.

1983 werden diese Lehrpläne einer Begutachtung zugeführt und verordnet werden; mit Beginn des Schuljahres 1984/85 sollen sie in Kraft treten.

Bei den Verhandlungen mit dem Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Finanzen und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft wird man sich bemühen, für alle Unterrichtsgegenstände, damit auch für die von Ihnen erwähnten, die den Anforderungen für diesen Unterricht entsprechende Einstufung von Lehrverpflichtungsgruppen zu vereinbaren.

- 2 -

ad 2)

Bereits bei der Erarbeitung der Lehrplan-Rohentwürfe für die Fachrichtung Landwirtschaftliche Frauenberufe war man bemüht, soweit dies das "Allgemeine Bildungsziel" sowie die "Bildungs- und Lehraufgabe" dieser Schulen zuläßt, sich terminologisch und inhaltlich an vergleichbare Unterrichtsgegenstände der Lehranstalten für "Wirtschaftliche Frauenberufe" anzupassen.

ad 3)

Siehe Beantwortung der Frage 1. Mit dem Bundeskanzleramt, dem Bundesministerium für Finanzen und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft werden die Verhandlungen, betreffend Einstufung der Lehrverpflichtungsgruppen für alle reformierten Lehrpläne vor Aussendung zur Begutachtung aufgenommen werden. In diese Gespräche sollen auch die Personalvertreter der Lehrer einbezogen werden.

ad 4)

Selbstverständlich ist die in meinem Ressort mit den Agenden der Schulaufsicht betraute pädagogische Abteilung für die land- und forstwirtschaftlichen Zentrallehranstalten und sind die mit 1. Dezember 1981 bestellten Fachinspektoren an der Ausarbeitung der neuen Lehrpläne maßgeblich beteiligt (Zielsetzung und Steuerung der Arbeiten). Alle diese mit der Schulaufsicht befaßten Personen ziehen bei allen Reformüberlegungen die Lehrplanentwicklung im übrigen berufsbildenden Schulwesen auch hinsichtlich der Einstufung in Lehrverpflichtungsgruppen vergleichsweise mit ein.

Abschließend darf hingewiesen werden, daß die längere Dauer der Reformarbeiten sich auch in dem Umstand begründet, daß es sich dabei um ganz neue lehrplandidaktische Wege handelt.

